

Grünland optimal vorbereiten

Durch viele Überfahrten mit schweren Maschinen verdichtet das Grünland und der Ertrag sinkt – vor allem in den Spuren!

Der Evers Grasnarbenlockerer steht in Bad Bederkesa bereit:

- › Schneidet die Grasnarbe sauber an, lockert und walzt

Sie lösen Verdichtungen, fördern die Entwässerung und sorgen für optimale Befahrbarkeit.

Um die Leistungsfähigkeit Ihres Grünlandes zu erhalten, bedarf es vieler Orts einer Nachsaat. Hierfür stehen Ihnen unsere Schlitzdrillen zur Verfügung!

Schlitzdrille in:

- › Bederkesa
- › Mittelstenahe
- › Wanna
- › Alfstedt
- › **NEU: Freiburg**

Ebenfalls stehen unsere Grünlandstriegel für Sie bereit:

Grünlandstriegel in:

- › Bederkesa
- › Mittelstenahe
- › Spieka
- › Köhlen
- › Freiburg
- › Lamstedt

Wir halten Gräsermischungen zur Reparatur der Grasnarbe an unseren Standorten für Sie bereit.



Quelle: Martin Bütje

„Schaffen Sie jetzt die Voraussetzungen für optimales Grünland!“

Für Fragen stehen Ihnen Ihre gewohnten Ansprechpartner von den Lagerstellen vor Ort gerne zur Verfügung.

Jetzt Unkräuter gezielt bekämpfen!

Um eine leistungsfähige Grasnarbe zu erzielen, sollten Sie minderwertige Unkräuter bekämpfen und Lücken anschließend per Nachsaat schließen.

Nutzen Sie mit **Ranger™** und **Simplex™** unsere Komplettlösungen für das Grünland beispielsweise gegen Ampfer:

- › Zulassungszeitraum: Von Vegetationsbeginn bis Vegetationsende
- › Breitestes Wirkungsspektrum z.B. Vogelmiere, Löwenzahn, Brennnessel, Ampfer (Simplex™ auch gegen Disteln)
- › Sehr gute Gräserverträglichkeit
- › Kurze Wartezeit: 7 Tage (unsere Empfehlung mind. 10 Tage)

„Für Anwendungen in Neuansaatensprechen Sie uns an!“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Pascal Scheper
04745-9447 23

Frederike Icken
04745-9447 24



Quelle: CORTEVA agriscience

Biogas Behälterrevision

Da in den kommenden Monaten wieder viele Biogasanlagen gewartet werden, möchten wir Sie insbesondere auf den Einsatz von Eisenhydroxid zur Schwefelbindung hinweisen.

Warum Entschwefelung über Eisenhydroxid?

- › Fördert den Methanertrag und die Spurenelementverfügbarkeit
- › Verhindert Schäden an Anlagenteilen und die Versäuerung des Motorenöls

Hinweis beim Öffnen der Behälterdächer/Behälterrevision:

Im Zuge der Öffnung von Behälterdächern entstehen hohe Mengen Schwefelwasserstoff im Gas, die schnell über 1000 ppm liegen und Ihren Aktivkohlefilter belasten (u.a. durch von der Decke fallenden, elementaren Schwefel).

Durch die Zugabe von **MethaTec Detox S Premium** oder **MethaTec Detox S Turbo** in den noch geöffneten Fermenter, haben Sie die Schwefelgehalte schnell im Griff.

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Anna Meyer Pascal Scheper
0152-22930735 04745-9447 23



Quelle: TerraVis GmbH

„Sollten Sie Hilfe bei der Gasanalytik oder bei der Empfehlung des Eisenhydroxideinsatzes benötigen, sprechen Sie uns an!“

Optimaler Fliegenschutz mit DESINTEC®

Im Sommer sind die Tiere auf der Weide und im Stall massiv Fliegen und Co. ausgesetzt! Eine konsequente Bekämpfung sorgt für ruhigere Tiere. Die Anwendung von **DESINTEC® InsectEx pour-on** bietet den Tieren auf der Weide sowie im Stall und im Melkstand einen langanhaltenden Schutz.

Wir empfehlen folgende DESINTEC® Produkte im Frühbezug:

- › **Desintec InsectEx pour-on:** Zur äußeren Anwendung bei Rindern gegen Fliegen und Gnitzen
- › **Desintec AnoEx:** Flüssiges Streich- und Spritzmittel gegen adulte Fliegen
- › **Desintec NeoEx:** Granulat gegen adulte Fliegen
- › **Desintec CyroEx:** Gegen Fliegen und Rattenschwanzlarven im Mist und in der Gülle

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

„Erhöhen Sie das Wohl und dementsprechend die Leistung Ihrer Tiere durch eine konsequente Fliegenbekämpfung!“



Quelle: DESINTEC

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Pascal Scheper Frederike Icken
04745-9447 23 04745-9447 24

Lange liegen bei bester Eutergesundheit = hohe Milchleistung!

Eine Mastitis verursacht einen Schaden von 300 bis 500 €. Direkt nach dem Melken ist die Infektionsgefahr für das Euter am größten.

DESINTEC® Floorcal pH 12 ist ein spezieller Hygienekalk für Milchkühe zur Verbesserung der Klauen- und Eutergesundheit:

- › Hoher pH-Wert von 12 hemmt wirkungsvoll krankmachende Keime z.B. Mortellaro oder E-Coli
- › Sehr gute Hautverträglichkeit
- › Sehr hohes Feuchtigkeitsbindungsvermögen



Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Veit Zastrow
0151-23514175

Torsten Börger
04745 - 9447 25

„Ihre Kühe liegen 12-14 Stunden. Schützen Sie Euter und Klauen wirkungsvoll vor krankmachenden Erregern!“

Eutergesundheit durch betriebsspezifische Hygienekonzepte!



Quelle: DESINTEC

Euterkrankheiten sind mit 14,1 % laut VIT Verden eine der häufigsten Abgangsursachen. Hohe Zellzahlen mindern die Tiergesundheit und -leistung! Bereits bei 200.000 Keimen/ml sinkt die Milchleistung um ca. 7%! Das bedeutet einen Milchleistungsverlust von 70.000 kg je 1 Mio. kg!

Unterstützen Sie die Eutergesundheit durch:

DESINTEC® MH Iodine Film (enthält 3000 ppm Jod)

- › Gebrauchsfertiges jodhaltiges Sitzendesinfektionsmittel zum Dippen nach dem Melken
- › MH Iodine Film bietet einen langanhaltenden Schutz
- › Besonders bei schwierigen Umweltbedingungen empfehlenswert
- › Hautschonende Pflegekomponenten sorgen für weiche und geschmeidige Zitzen
- › In folgenden Gebindegrößen erhältlich:
 - › 20kg Kanister
 - › 200kg Fass

DESINTEC® MH-Raidip (enthält 5000 ppm Jod)

- › Gebrauchsfertiges jodhaltiges Zitzenpflege und -desinfektionsmittel zum Dippen und Besprühen nach dem Melken
- › Erhält nachhaltig die Eutergesundheit
- › Sehr hautschonende Pflegekomponenten sorgen für weiche und geschmeidige Zitzen
- › Auch für Roboter geeignet
- › In folgenden Gebindegrößen erhältlich:
 - › 20kg Kanister
 - › 60kg Fass
 - › 220kg Fass

„Die Effizienz der Dippmittel ist abhängig von den betriebsspezifischen Erregern!“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Werner Gerken
0172-3009432

Torsten Börger
04745-9447 25

Komplikationsfreie Trockensteherzeit für eine gute Tiergesundheit

Die Vorbeugung von klinischem Milchfieber ist wichtig und spart Ihnen die Kosten und Zeit für den Tierarzt, Behandlungen und Milchausfall. Um die Gesundheit Ihrer Kühe aufrecht zu erhalten, müssen fütterungsbedingte Stoffwechselstörungen rund um die Geburt vermieden werden. Erforderlich hierfür ist die Absenkung des DCAB bzw. das „Ansäuern“ des Stoffwechsels in der Trockensteherphase, ohne die Futteraufnahme zu gefährden.

Das Laktaria Sauermehl enthält die neueste Form des mikroverkapselten Chlorids, das die DCAB am effektivsten absenkt.

Einsatzempfehlungen

In einer einphasigen Trockensteherration eine milde Ansäuerung über 1,5 kg bis 2 kg je Tier und Tag. Ziel für den DCAB-Wert: Schwach positiv bis null.

Für eine zweiphasige Fütterung in der direkten Anfütterung (Close-Up) auch höhere Mengen bis ca. 2,75 kg je Tier und Tag. Ziel für den DCAB-Wert: Null bis ca. -50.



Ausgangssituation ist der DCAB-Wert der aktuellen Ration, der im Vorfeld exakt ermittelt werden sollte. Eine zeitnahe Rationsberechnung mit aussagekräftigen Grundfutteranalysen oder Futtertischanalysen ist Grundvoraussetzung für die mögliche bzw. sinnvolle Absenkung des DCAB-Wertes.

„Laktaria Sauermehl leistet den Proteinausgleich, säuert den Stoffwechsel sicher an und enthält die vollständige Mineralisierung!“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Veit Zastrow
0151-23514175

Torsten Börger
04745 - 9447 25

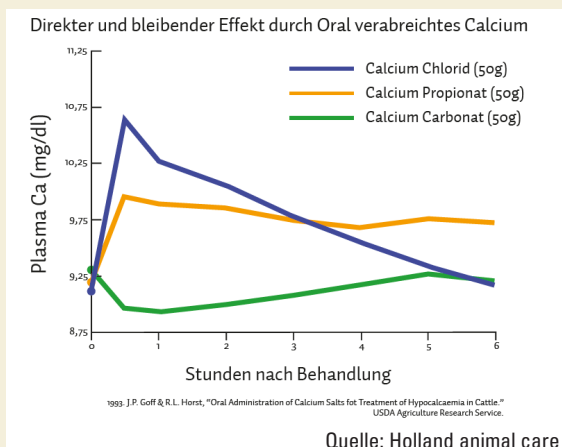
Damit Ihre Kühe nach der Geburt „schnell wieder aufstehen!“

Jeder Milcherzeuger weiß, dass die Abgangsrate der Kühe **in den ersten 30 Tagen nach der Geburt** am höchsten ist.

Um Ihre Kühe in dieser Phase optimal zu unterstützen und Remontierungskosten zu senken, finden Sie hier die Lösung für Ihre Problemkühe:

„Calcium Bolus Gold“ zur Verringerung von Milchfieber

- › Schnelle und langanhaltende Wirkung
- › Sehr schnell resorbierbar
- › Keine Reizung für Schlund und Pansen
- › Keine Gefahr auf verschlucken und/oder Lungenschädigung
- › Einfach und schnell zu verabreichen



„Der Calcium Bolus Gold enthält Calcium Propionat, das im Körper schnell aufgenommen wird und langanhaltend nachwirkt!“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Veit Zastrow
0151-23514175

Torsten Börger
04745 - 9447 25

Wir unterstützen Landwirte zwischen Weser und Elbe – persönlich und kompetent! Sprechen Sie uns an:

- | | | | | | |
|----------------------|----------------|--------------------|-----------------|------------------|----------------|
| › Rüdiger Dasenbrock | 0172 / 4233081 | › Veit Zastrow | 0151 / 23514175 | › Gerold Mächler | 0172 / 7283993 |
| › Jörg von der Fecht | 0174 / 1572727 | › Henning Richters | 0152 / 02532567 | › Klaus Müdeking | 0172 / 4223307 |
| › Bernhard Hadeler | 0170 / 4416838 | › Hinnerk Witte | 0152 / 09221100 | › Arndt Lowien | 0174 / 1755751 |